

Strecke BE 2078
Abschnitt 1
Landeskarte

Corgémont - Métairie de Nidau/Pkt. 630
Corgémont/La Suze; Brücke
1125

GELÄNDE

Aufnahme 27. Oktober 2004 / GS, PM

Über die Schüss führt eine vor kurzem restaurierte Steinbogenbrücke mit zwei Bögen (Abb. 1 bis 4). Ihre Länge beträgt 22 m, die Breite zwischen den Brüstungen 5.5 m. Die Brüstungen ruhen auf einem Gesimse und bestehen aus 45 cm breiten, bis 80 cm hohen und bis 2.5 m langen Quadersteinen. Die Fahrbahn weist eine bogenförmige Pflasterung aus Hausteinen auf und steigt leicht an; die Brüstungen sind aber horizontal ausgerichtet und besitzen an beiden Enden je zwei Abschlusssockel.

Nach ihrer Restauration präsentiert sich die Brücke wiederum als gefälliges Bauobjekt mit klaren Formen. Nebst den Fassaden mit dem sichtbaren Mauerwerk trägt auch die Wegoberfläche mit ihrer Würfelsteinpflasterung wesentlich zum traditionellen Erscheinungsbild bei. Als Pluspunkte kommen zudem die ehemalige Mühle als Wegbegleiter sowie die weitgehend intakte Umgebung zum Tragen. Aus den erwähnten Gründen wird die Brücke als Objekt von regionaler Bedeutung eingestuft.

*Die Brücke über die Schüss vor der Restauration: Das Gesamtbild wird durch die Leitung an der Brückenfassade stark beeinträchtigt.
Abb. 1 (AC, 23. 9. 2002)*



*Seitenansicht der Brücke von der
Oberwasserseite.
Abb. 2 (GS, 27. 10. 2004)*



*Nach der Restauration: Schrägansicht
von der Unterwasserseite. Im
Hintergrund links eine ehemalige Mühle.
Abb. 3 (GS, 27. 10. 2004)*



*Nach der Restauration: Der Fahrbelag
auf der Brücke besteht aus einer
Würfelsteinpflasterung im Bogenmuster.
Abb. 4 (GS, 27. 10. 2004)*

